Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag. Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen. ☜ Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Jll.

oder an: Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Cajüte nur $50.00.

Baltische Linie

Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gef.** zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend. Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in **Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.**

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an: **C. B. Richard & Co.,** No. 61 Broadway, New-York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Jll.

oder an: Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Zwischendeck nur $20.50. Durch nach Berlin, $21.30.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN und NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen zwischen **Bremen und New York.**

Die berühmten Schnelldampfer **Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe, Sonnabends und Mittwochs von Bremen, Sonnabends und Mittwochs von New York.**

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie **1,750,000** Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co., No. 2 Bowling Green, New York, oder an Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue Agenten für Scranton.

Germania Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York. A. Conrad Agent für Scranton.

Merchants Feuer Versicherungs Comp. von Newark, N. J. A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's Familien-Store, 515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat. Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen. Charles Fischer.

M. Zeidler's Deutsche Bäckerei 117 Franklin Av., Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Adolph Koch, deutscher **Schön-Färber,** 308 Penn Avenue, gegenüber dem alten Günster Wohnhause.

Eine 30jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer, 528 Lackawanna Avenue 528. Neueste Moden und große Auswahl in **Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel** und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben, Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp, Herren-Schneider, 439 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn. **WARD & HORN, Rechts-Anwälte,** Office 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49—

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kauf von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei Freeman erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt. **Reparaturen** an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt. Im Store wird Deutsch gesprochen. C. W. Freeman 195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff, Praktischer Uhrmacher, 319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich. Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Zu verkaufen: Ein feines Eigenthum an Sanderson Avenue, nahe dem Nord Park, in Green Ridge. Nähere Auskunft geben Günster & Welles, über der dritten National Bank.

Aufforderung. Wer dem verstorbenen Wm. Scholl, jr., schuldet, soll sofort Zahlung leisten, und wer Forderungen gegen ihn hat, möge sie einreichen an Wm. Scholl, jr., 316 Birch Straße. 13,3

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Unübertroffen in der Welt—das weiße Sponge Mehl.

— Straßenkommissär Kirst hat sich während der kurzen Dauer seiner Amtsthätigkeit bereits allgemeine Anerkennung erworben. Allerdings läßt sich in der Frist einer Woche nicht Alles thun, aber Kirst hat bereits eine Tour der ganzen Stadt gemacht und nachgesehen, wo thätiges Eingreifen zuerst nöthig ist. Mit ein bischen Geduld seitens der Bürger wird Alles zur Zufriedenheit verlaufen.

— Die Sterblichkeit ist in diesem Monat bedeutend größer, als im vorigen.

☞ Etwas für Wirthe: Senf in Gallonenfäßchen, marinirte Häringe, Ochsenmaulsalad in Kübeln, Catsup in kleinen Fäßchen, Lammzungen, Sardinen in Fäßchen oder Blechbüchsen, Caviar, etc. Schweizerkäse eine Spezialität. F. J. Widmayer.

— Herrn A. Motchmann, dem Fabrikanten der berühmten „Big Ring" Cigarren, ist sein altens Quartier, 501 Lackawanna Avenue, zu klein geworden und er hat daher den anstoßenden Storeraum, No. 503, mit seinem bisherigen vereinigt. Es ist dies ein erfreuliches Zeichen, daß Adam sich einer guten Kundschaft erfreut und er hat diese durch seine vorzüglichen Fabrikate reichlich verdient.

— Das Holzgebäude hinter den Throop'schen Gebäuden, zwischen Penn Avenue und Oakford Alley und südlich von Sprucestraße, wird niedergerissen und an dessen Stelle ein vierstöckiges Backsteingebäude errichtet werden.

☞ Hüte, Kappen, Hemden etc. bei Krämer, 429 Cedar Avenue.

— Durch die Entscheidung des Staats-Obergerichts in Sachen der Amity Kohlen Companie werden die "limited partnerships" in ein ganz neues Licht gestellt. Die Amity Kohlen Co. bestand aus E. T. Fuller, S. N. Stetler, Richter Archbald und Anderen, und diesen gesellte sich später Theodor Strong von Pittston zu. Die Blase platzte bald und die Herren waren nicht ehrenhaft genug, ihre Schulden zu bezahlen. Hill & Keiser wurden klagbar und Richter Hand entschied, die individuellen Mitglieder seien nicht für die Partnership-Schulden verantwortlich. Das Obergericht stieß diese Entscheidung um und erklärte, daß die Mitglieder mit ihrem individuellen Vermögen für die Schulden der Partnership verantwortlich sind. Da die Anderen wenig oder gar nichts besitzen, so wird Theodor Strong die Schulden im Betrag von etwa $50,000 bezahlen müssen.

— Der „Republican" behauptet, daß die Gas und Wasser Companie jetzt einen Vorrath von Wasser habe, der auch in der trockensten Zeit nicht ausgehe.

— A. Weinschank wird auf seinen Lots an Adams Avenue, nahe der Armory, zwei dreistöckige Backsteinhäuser mit Stores errichten.

— Es heißt, daß Wells, Fargo & Co. auch die National Expreß Co. dahier angekauft haben.

— Eine Partie glühender Cinders fielen am Sonntag Nachmittag auf den Boden der Glaswerke in Green Ridge und verursachten ein Feuer, das von den Arbeitern prompt gelöscht ward.

— Die elektrische Bahngesellschaft hat zwei neue offene Wagen erhalten.

— John Higgins stahl am Sonntag Abend aus der Schuhmacherwerkstätte von Simon Ewick, neben dem Wyoming Haus, eine Partei Schuhe und bot diese dann auf der Straße zum Verkaufe an. Die erste Person, die er anranzte, war Ewick selbst, der den Dieb beim Kragen packte und einem Polizisten übergab. In Ermangelung von Bürgschaft spazierte Higgens nach der Jail.

— In dem aus den Counties Luzerne und Lackawanna bestehenden Distrikt der kaufmännischen Agentur von R. G. Dunn & Co. ereigneten sich im letzten Viertel (Januar bis April) 28 Fallissements. Die Verbindlichkeiten betrugen $120,976, die Aktiva $55,644. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres fanden 25 Bankerotte statt, mit $485,644 Verbindlichkeiten und $49,116 Aktiva. Es sind in dem Distrikt jetzt 800 Kaufleute mehr, als vor einem Jahre.

— J. E. Williams ist gegenwärtig an der Arbeit für ein neues Adreßbuch für Scranton, welches auch Dunmore, Taylorville, Olyphant, Peckville, Archbald, Jermyn und Carbondale umfassen soll. Hoffentlich wird es genauer als das letztjährige.

— In der Küche hinter der Wohnung von Rev. H. C. Swentzel, Pastor der St. Luke's Kirche, brach am Sonntag Nachmittag gegen 2 Uhr auf unerklärliche Weise ein Feuer aus, welches in kurzer Frist gelöscht wurde, ehe es großen Schaden angerichtet hatte. Wir müssen den Feuerleuten von Scranton das Compliment machen, daß sie sehr prompt sind, wenn ein Alarm gegeben wird.

— Die St. Bernhart Hündin des Herrn S. G. Kerr, des bekannten Carpethändlers, spürte letzte Woche einen 9jährigen blinden Sohn der Familie George Hicks auf, der eine Nacht und einen Tag verloren war. Die Leute wohnen an dem Berge westlich von Hyde Park, der Kleine hatte seine Mutter in den Wald begleitet und war dort verloren gegangen.

— Am Sonntag in der Frühe fiel Schnee und das Wasser im Freien war gefroren, wie auch am Montag Morgen.

— An dem alten Luftschacht an der Ecke von Monroe und Mulberry Straßen senkte sich am Donnerstag infolge des schweren Regens wiederum der Grund, kurz nachdem die Oeffnung aufgefüllt worden war.

— Es scheint uns nicht recht, ein Kind seinen geliebten Pflegeeltern zu entreißen, wie dies am Samstag durch einen Ausspruch von Richter Connolly geschah, der vielleicht gesetzlich, aber nicht menschlich ist. Vor mehreren Jahren erkrankte Frau Elisabeth Watkins und ließ ihr Töchterlein Norma von der jetzigen Frau May adoptiren. Ihr erster Mann ist von ihr geschieden und Richter Connolly entschied, daß der Tod den Adoptionskontrakt null und nichtig mache. Das Kind, welches jetzt 8 Jahre alt ist, mußte mit Gewalt von seinen Adoptiveltern gerissen werden.

— Während des Sturmes am Donnerstag entzündete ein Blitzstrahl die Scheuer von Edward Shaw bei Factoryville und sie brannte vollständig nieder; 15 Tonnen Heu verbrannten und zwei Kühe tödtete der Blitz.

— Die Armenbehörde hatte am Freitag eine regelmäßige Sitzung.—Supt. Beemer berichtete, daß 181 Insassen im Armenhause seien, wovon 99 männlich sind.—Sonst geschah wenig von Interesse.

— Meine Frau litt häufig an Rheumatismus. St. Jakobs Oel hat sie wieder vollständig hergestellt.—John Holler, 519 K-Straße, Sacramento, Cal. In allen Apotheken zu haben.

— Die Schanklizens von John W. Brink, in der 6. Ward von Dunmore, wurde am Samstag an Jakob S. Smith übertragen; und diejenige von Benjamin H. Gardner, in der 2. Ward von Carbondale, ward Benjamin F. Williams überschrieben.

— Ein Bahnwagen mit Negern von Baltimore passirte am Samstag hier durch nach der Carbondale Region, wo sie an dem neuen Geleise für die Jefferson Zweigbahn arbeiten werden.

— Am Freitag wurde ein Culvert an der D. L. & W. Bahn, 55 Meilen östlich von Buffalo, ausgewaschen und die Lokomotive eines Passagierzuges stürzte hinein. Der Feuermann Hoyt Bogent von Elmira wurde getödtet und Ingenieur John Thompson von Elmira schwer verletzt.

— Die Lackawanna Association für Viehzucht verlor letzte Woche eine Kuh Holsteiner Rasse, für welche ein Gebot von $3000 abgelehnt worden war. Das Thier gab im vergangenen Jahre 21,729 Pfund Milch.

— F. L. Phillips hat als Schatzmeister der Lackawanna Trust und Safe Deposit Companie resignirt und geht wegen seiner Gesundheit nach Montana.

— Durch einen Steinwurf von einem flegelhaften Jungen wurde der Maud Devon von Penn Avenue am Mittwoch ein Bein gebrochen.

☞ Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

— Die Crystal Schlauch Companie wird sich einen Schlauchwagen anschaffen, der $700 kostet.

— Die hiesige erste National Bank wird im kommenden Monat das 25jährige Fest ihrer Gründung feiern, denn sie wurde am 30. Mai 1863 organisirt. Sie hatte während dieser Zeit drei Präsidenten, nemlich Joseph H. Scranton, Joseph J. Albright und den jetzigen, C. W. Weston. James A. Leinen ist seit 1865 Cassirer, und Edward S. Jackson seit 1867 Teller.

— Die Prohibitionisten von Lackawanna County hatten am Dienstag hier einen Convent, bei welchem wahrscheinlich wieder der gewöhnliche Unsinn gesprochen wurde.

— Scranton hat 27 Polizisten. New Haven, mit etwa der gleichen Einwohnerzahl, hat 109, Worcester 85, Toledo 81, Hartford 73, Denver 50 und Reading 36. Der zu patrollirende Distrikt beträgt in Scranton 10 Quadratmeilen, in New Haven 16, in Worchester 16, in Toledo 21, in Hartford 6, in Denver 6 und in Reading 7. Demnach ist die hiesige Polizeiforce eine tüchtige.

— Am Donnerstag hatten wir hier den ersten Frühjahrssturm, mit einer Unmasse von Regen, Donner und Blitz.

— Die jetzt im Abbruch begriffene Washington Halle ist eine alte Landmarke und wurde bereits in 1859 errichtet. Während des Krieges war das Gebäude das Hauptquartier von Provostmarschall Bradford, später wurde es für verschiedene Zwecke benutzt (auch eine Fair der Zionsgemeinde wurde dort einst abgehalten), private und öffentliche Vergnügungen fanden darin statt, es diente als Gerichtssaal, für Preisgefechte, Shows u. s. w. Ueber das Gebäude wurde jahrelang prozessirt, bis es zuletzt in die Hände der Samter's überging.

— Die Stadt-Assessoren haben sich organisirt und Wells zum Präsidenten erwählt.

— General-Passagieragent Baldwin, von der New Jersey Central Bahn, war vergange Woche hier und kündigte die Eröffnung der Bahn bis zum Montag, den 16. April, an.

— Die Herren Jakob Walter und Philip Schank werden am Donnerstag nach Brooklyn reisen, um als Delegaten der hiesigen Gemeinden der östlichen deutschen Conferenz der Bischöflichen Methodistenkirche beizuwohnen und werden am Samstag wieder zurückkehren.

— Die Schulbehörde hatte am Montag Abend kein Quorum, folglich war keine Versammlung.

— Wir hatten am Dienstag Nachmittag das Vergnügen, Hrn. Dr. G. E. Roos in unserem Sanktum zu begrüßen. Der Herr ist erst seit einigen Tagen hier und gedenkt Scranton zu seiner Heimath zu machen. Da er ein in Deutschland geprüfter Arzt ist, so sollte es ihm nicht schwer fallen, sich eine Praxis hier zu erwerben. Herr Roos ist ein Neffe des Hrn. Simon Rice und auch vorläufig in der Wohnung desselben zu sprechen.

Brown's Bee Hive

Putzwaaren-Departement ist jetzt aufgefüllt mit dem größten und besten Vorrath von Hüten, Bonnets, Blumen, Federn, Bändern (für Damen und Kinder), und all den allerletzten Novitäten der Saison. Die Preise sind stets die niedrigsten für die besten und feinsten Waaren. Engros und Detail in Brown's Bee Hive.

Leset: dies!

Kauft eure Möbeln, Carpets, Deltuch, Fenster-Vorhänge, Spitzen-Vorhänge etc. in H. D. Judd & Co's, 133 Franklin Avenue. Dieselbe haben ein großes und mannigfaltiges Lager und verkaufen alle ihre Waaren sehr billig und stellen ihre Kunden in bester Weise zufrieden. Macht einen Versuch mit ihnen und ihr werdet es nicht bereuen. H. D. Judd & Co., 133 Franklin Ave.

— Dr. O'Brien zieht nach No. 415 Sprucestraße.

— Die New Jersey Central oder L. & S. Bahn auf der Westseite wird am 23. April eröffnet.

— Michael Held, der schon seit etwa zwei Jahren krank war, starb am Dienstag im Alter von 26 Jahren und 8½ Monaten.

Hochwasser in Deutschland.

Berlin, 4. April. Berichte aus den überschwemmten Districten besagen, daß der Rhein und die Warthe etwas gefallen sind. Dagegen ist die Weichsel auf's Neue bedeutend gestiegen, hat 300 bis 400 Quadratmeilen überschwemmt, und 79 Dörfer stehen unter Wasser! 30,000 Bewohner sind infolge dessen obdachlos geworden.

Bei Christburg, im Regierungsbezirk Marienwerder, hat das Hochwasser 30 Häuser eingerissen. Durch den Dammbruch der Wärthe sind die Ortschaften Briesen, Besow, Liezen, Lipke, Nimritz und Gurkow gänzlich überschwemmt; viele Menschen sind ertrunken und eine Menge Vieh ist umgekommen. Zwischen Elbing und Marienburg ist eine Post mittels Pionierkähnen eingerichtet. In Elbing steht der Schichausche Schiffsbauhof unter Wasser. Auf den meisten Eisenbahnen in dem Ueberschwemmungsbezirk der Weichsel ruht der Verkehr.

Neue Anzeigen.

Ueber Leber- und Gallenleiden. Die Leber liegt unter der Lunge und muß als die größte Drüse des menschlichen Körpers bezeichnet werden. Ihre Funktionen sind die Galleabsonderung. Es ist von größter Wichtigkeit für das Wohlbefinden des Menschen, daß jene Funktionen keine Störung erleiden, da dieselben stets tief eingreifen und eine Menge anderer Organe in Mitleidenschaft ziehen. Ist die Leberthätigkeit gestört und es wird nicht genügend Galle abgesondert, so tritt nicht allein gestörte Verdauung und deren Symtome, Verstopfung, saures Aufstoßen, Blähungen, Schwindel, Beklommenheit ein, sondern durch Anhäufung von Galle in der Leber selbst entstehen heftige Schmerzen, Spannung in der Lebergegend, Appetitlosigkeit, Erbrechen und sonstige, auf eine schwere Erkrankung hinweisende Erscheinungen, machen sich bemerklich. In diesen Fällen werden die Apotheker und Aerzte Dr. Henry Walters Bitters als das beste Mittel bezeichnen, weil es angenehm, sicher und absolut unschädlich wirkt. Fabrik: 1011 Cedar Ave., Scranton, Pa.

Schauturnen und Ball, — veranstaltet vom — **Scranton Turnverein** — am — **Montag, den 23ten April, In der Turnhalle.** Bei dieser Gelegenheit erfolgt die Preisvertheilung für das am Tage zuvor stattfindende Preisturnen. Gute Musik, beste Ordnung und vorzügliche Erfrischungen garantirt. Eintritt, Herrn und Dame, 50 Cts.

Eugen Kleeberg. No. 233 Penn Avenue, Importeur und Händler in **Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,** Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren, **Tisch- und Hotelwaaren** eine Spezialität. Elegantes Lager. Billigste Preise. Graviren auf Glas nach Bestellung.

Cedar Avenue Ready Pay Store, 618 Cedar Avenue. Alle Waaren garantirt.

Bestes Patent Mehl	$4.95
Schwarzmehl	3 90
7 Stangen beste Seife	1.00
8 Stangen gute Seife	1 00
10 Stangen Seife	25
15 Pfd. granulated Zucker	1.00
Ein Dutzend Citronen	13
3 Pfd. feinste Rosinen	25
7 Pfd. neue Zwetschgen	25
Bester Maricabo Kaffee	23
Feiner Rio Kaffee	21
Bester Java Kaffee	27
Bohnen, per Quart	8
Grüne Erbsen	6
Schmalz, 3, 5 und 10 Pfd. Kessel	10
Schinken	12
Schultern	9
Frische Eier	18
3 Kannen Tomatoes	25
Bester Cider Essig Gallone	14
String Bohnen in Kannen	9
Erbsen in Kannen	9
Beste No 8 Besen	25
Gute Besen	15
Waschzüber aus Cedarholz	80, $1.00, 120
Clark und Snover's Tabak	37
Gail & Ax's Tabak	32
Miner's Extra	32
Thee, werth 40 Cen's. für	19

Alle anderen Waaren im Verhältniß.

Zur Nachricht. Allen Personen ist es strengstens verboten, Asche oder Abfälle in irgend eine der Straßen oder Alleys in den Stadtgrenzen zu werfen. Es ist durch das Gesetz verboten. Alle Personen, welche dieses Vergehens schuldig befunden werden, werden nach dem Gesetz bestraft. Grundbesitzern, die eine solche Nuisance dulden, wird bis zum Donnerstag, den 12. April 1888, Zeit zur Entfernung gegeben. Phillip Kirst, Straßenkommissär.

Jakob Lotz, Buchbinder und Geschäfts-Bücher-Fabrikant, No. 232 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Weibel & Weisenfluh, Praktische Schieferdecker, 817 W. Lackawanna Avenue. Alle Sorten Schiefer vorräthig und beste Arbeit garantirt.

Bauholz! Bauholz! Bauholz! Saison 1888.

Wir haben vorräthig alle Sorten Holz: Hemlock, Fichten, Siding, Fußboden, Schindeln, Fensterläden, Thüren, etc.

Eine hübsche Auswahl von Fenzpfosten und Pickets soeben erhalten. Ebenso Contraktoren und Baumeister. Wünscht ihr Bauholz oder ein Haus gebaut, sprecht bei uns vor,

Ezra Finn & Sohn, Ecke Olive u. Adams Avenue

Lackawanna Cash Grocery & Provision Store, 522 Lackawanna Avenue.

Volles Gewicht. Voller Werth.

Neue Preis-Liste.

Bestes Patent Mehl	$4 95
Rye Mehl	3 90
7 Stangen feinste Seife	1 00
8 Stangen gute Seife	1.00
15 Pfd. granulated Zucker	1.00
Ein Dutzend Citronen	13
3 Pfd. feinste Rosinen	25
Feinster Carolina Reis	6
7 Pfd neue Zwetschgen	25
Bester Maricabo Kaffee	23
Feiner Rio Kaffee	21
Beer Javo Kaffee	27
Bohnen per Quart	8
Grüne Erbsen	6
Schmalz, 3, 5 und 10 Pfd. Kessel	10
Schinken	12
Schultern	9
Clark & Snover Tabak	37
Gail & Ax's	32
Miners Extra	32
Feinste XX Soda Crackers	5½
3 Kannen Tomatoes	25
Thee, werth 40 Cts. für	19
Bester Cider Essig, Gallone	14
String Bohnen in Kannen	9
Eine Kanne Erbsen	9
Beste No. 8 Besen	25
Gute Besen	15
Waschzüber aus Cedarholz	80 1 00, 1.20

Alle andere Waaren im Verhältniß. Achtungsvoll John Schröder.

R. Frischmann, Polsterer und Möbel-Händler, 314 Linden Straße. Fertigt Parlor Suits an von $30 aufwärts, seidene Plüsch Parlor Suits von $60 aufwärts, Bett-Lounges von $10 aufwärts, einfache Lounges von $7 aufwärts. Matratzen von $3.25 aufwärts. **Möbeln jeder Art,** wie Betten, Bureaus, Bettsprings etc. zu den billigsten Preisen. Alle Reparaturen werden gut und billig besorgt.

Neues Schuh-Geschäft. Der Unterzeichnete erlaubt sich, Freunden und Bekannten anzuzeigen, daß er das Schuh- und Stiefel-Geschäft des Hrn. A. Zeuke, **339 Penn Avenue,** übernommen hat und sich bestreben wird durch gute Waare und reelle Bedienung seine Kunden zufrieden zu stellen. H. G. Diller.

J. A. Duckworth, Architekt, Office im Coal Exchange Gebäude, Scranton, Pa. Architekt und Superintendent des Coal Exchange Gebäudes in Scranton, und des Welles Gebäudes in Wilkesbarre.

Administrators Anzeige.— Hinterlassenschaft der verst. Catharina Engel, letzthin von Scranton, Pa. Den Unterzeichneten ist in der obigen Hinterlassenschaft vom Gericht Vollmacht ertheilt worden, und es sind Alle, welche der Hinterlassenschaft schulden, zur sofortigen Zahlung aufgefordert; und wer Forderungen hat, möge dieselben beglaubigt einreichen an Louise Schäfer, oder auch Peter Schäfer. 13,6

Abend-Unterhaltung, veranstaltet von dem **Frauen-Vereine** der deutschen Presbyt. Kirche, **Am Montag, 23. April '88,** In der Germania Halle. Zur Aufführung kommt: **Die Unglücklichen;** Lustspiel von A. v. Kotzebue. Abwechselnd mit: Musikalischen Vorträgen, Gesängen, u. s. w. Zum Schluß: **Tanzkränzchen.** Tickets, 25 Cents, — bei allen Frauen zu haben. Zu recht zahlreichem Besuche ladet in Anbetracht des löblichen Zweckes achtungsvoll ein Das Comite.

Heinrich Bonn, Deutscher Uhrmacher, 410 Cedar Avenue, hat eine schöne Auswahl von Wanduhren und Taschenuhren (Waltham, Elgin, Springfield und Hamden Fabrikat) in goldenen und silbernen Gehäusen, sowie feine Schweizer-Uhren, Geschmeide neuesten Musters, Uhrketten, goldene Ringe, Brillen u. s. w. Der allerniedrigste Preis ist festgesetzt bis zum 1. Mai. Sehr gute 8 Tag Uhren von 3 bis 4 Dolls., 1 Tag Uhren billiger u. s. w. Volle Garantie. Heinrich Bonn.

Frau H. G. Diller, 339 Penn Avenue (Zenke's Gebäude), empfiehlt ihr **Tapisserien-, Wollwaaren- und Stickereien-Geschäft** hiermit der Damenwelt und dem Publikum. Häkel-, Strick- und Stickarbeiten zu Geschenken passend werden auf Bestellung gefertigt und zufriedenstellend ausgeführt. Deutsche Strickgarne in allen Farben stets vorräthig.

Zenke's Hotel, 213 Penn Ave., Scranton, Pa. Die feinsten, selbst importirten Rheinweine, Liquöre und Cigarren. Ballentine's Ale und E. Robinson's Bier. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Feiner warmer Lunsch jeden Morgen von 10 bis 12 Uhr, ebenso am Samstag Abend. Indem ich die Verwaltung des obigen Hotels übernommen, lade ich freundlichst zum Besuche ein F. Zenke.

Die neue und verbesserte Domestic Nähmaschine. Die Beste und Billigste. E. Jones, 322 Lackawanna Avenue, Scranton.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Kapital.
1836,	Liverpool & London & Globe,	$36,875,000
1783,	Phönix, London,	5,724,000
1854,	Hamburg-Bremen,	1,400,000
1710,	Sun F. O., London,	1,712,000
1853,	Girard, Philadelphia	1,263,000

und andere. Verluste pünktlich bezahlt. A. J. Norrman, Agent. Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton.

Günster und Welles, Advokaten und Rechts-Anwalte, Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

S. Y. Haupt, Händler in **Fertigem Bauholz,** Boden- und Seitenbrettern, Mouldings, Lhren, Sash, und Baumaterialen überhaupt. 421 N. 7. Straße, Scranton.

— In Chicago war keine Mayorswahl und so fehlte es denn auch an der hocherwünschten und hocheinträglichen Wahlaufregung. Still und friedlich wählte man, was zu wählen war, die Aldermänner und die nöthigen Nachtwächter 2c. für die drei Towns. Von den Letztern behielten die Republikaner was sie vorher gehabt, bis auf einen alten Jungen, den die Demokraten von ihren Leuten wählten. Das Ergebniß der Aldermannswahl machte ebenfalls keiner der beiden Seiten große Siegesfreuden oder Verlustschmerzen.

Anders ging's in Milwaukee zu. Hier standen, wie bekannt, zwei volle Stadtbeamtenwahlzettel, von Mayor abwärts, der aus einer Fusion der Demokraten und Republikaner gebildeten Bürger- und der Arbeiter-Partei einander gegenüber. Thomas Brown war der Mayors-Candidat der Bürger-, Herman Kröger der der „Ver. Arbeiterpartei". Letztere war aber nicht sehr vereinigt, denn Paul Grottkau mit seinen Socialisten reinerer Färbung machte Opposition. Aber auch, wenn dieses nicht der Fall gewesen wäre, würden die „Bourgeois" doch gesiegt haben, denn die Mehrheit ihres Mayorscandidaten beträgt über 1800 Stimmen, während Paul Grottkau und die Prohibitionisten, welche auch ihr Ticket im Felde hatten, nur einige hundert Stimmen im Ganzen zusammen zu trommeln vermochten. Die Bürgerpartei erwählte 10 Aldermänner, und die Arbeiterpartei ebensoviel. Auf dem Bürgerticket für Stadtbeamte standen zwei Republikaner und zwei Demokraten.

— Der große Boodler Jakob Sharp ist gestorben. Man kann nicht sagen, daß er sich der irdischen Gerechtigkeit durch den Tod entzogen hat, denn hätte er auch noch zehn Jahre gelebt, so wäre er doch nicht in's Zuchthaus gewandert. Indessen hat er dem County große Gerichtskosten und den gelehrten Richtern viel Mühe erspart. Daß ein Mann wie er vom „Arm der Gerichtigkeit" nicht erreicht werden konnte, ist jedenfalls auch kein Compliment für die amerikanische Rechtspflege. Wer sich auf das Bestechungs-Handwerk verlegen will, wird sich gewiß nicht durch „Jake" Sharps Erfahrungen abschrecken lassen.

— Die Druckereien des „Leader" und der „Sunday Dispatch" in Binghamton wurden am Dienstag Abend durch Feuer zerstört.

Begnadigung der Verurtheilten. Unglückliche Männer und Frauen die seit langer Zeit dazu verurtheilt waren die Qualen der Dyspepsie auszuhalten, schöpfen nach wenigen Dosen von Hostetter's Magen-Bitters neue Hoffnung. Diese Knospe Hoffnung reift zur Zeit Gewißheit, falls das Bitters dauernd angewendet wird. Es erwirkt allen Dyspeptikern, welche seine Hülfe in Anspruch nehmen, Begnadigung. Blähungen, Sodbrennen, Einsinken in der Herzgrube zwischen den Mahlzeiten, das nervöse Zittern und die Schlaflosigkeit, welche chronische Indigestion nach sich zieht, verschwinden gleichzeitig mit ihrem boshaften Anstifter. Wohlthätigstes der Magenmittel! Wem kann es Wunder nehmen, daß es in so vielen Fällen dankbare Beredtsamkeit in Denen erweckt, welche, gebessert durch dasselbe, aus freien Stücken sein Lob verkünden? Nur ein Meister schriftlicher Darstellung vermag die Qualen der Dyspepsie zu beschreiben, und doch sind dieselben in den vielen Zeugnissen, welche den Eigenthümern des Bitters zugegangen sind, mit lebensvoller Wahrheit geschildert. Verstopfung, Galleleiden, Muskelschwäche, Malariafieber und Rheumatismus werden durch dasselbe gehoben.

Scheriffs-Verkäufe von **Werthvollem Grundeigenthum,** Samstag, 28. April 1888.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fieri Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 28. April 1888,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der zweiten Ward der Stadt Scranton, auf dem Stadtplan bekannt als Winan's Addition zur Stadt Scranton genannt „Park Place", im County Lackawanna und Staat Pennsylvania. Besagte Lot ist bekannt und ausgezeichnet als Lot No. 6 im Quadrat oder Block No. 5, und gelegen an der Straße benannt und bekannt Railroad Avenue, auf dem Stadtplan der besagten Addition, voraussichtlich gehörig eingetragen, wie durch Nachsehen des so eingetragenen Planes sich ergiebt. Besagte Lot ist sechsundvierzig (46) Fuß in Front an besagter Railroad Avenue und einhundert und einundvierzig (141) Fuß in Tiefe; alle Kohlen und Mineralien reservirt. Ist dasselbe Eigenthum, durch James Blair und Frau an besagten Perry Getts übertragen durch Deed vom 16 August A. D. 1869, und eingetragen in Wilkesbarre, Luzerne County, im Deedbuch No. 135, Seite 262 etc., auf welchen Deed hiermit verwiesen wird wegen der Reservation von Kohlen etc. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Wm. H. Swartwood, Adm'r der Hinterlassenschaft des verst. Jakob Swartwood, gegen Perry Getts. Schuld $415. Judgment No. 45, Okt. T. 1883. Vend. Ex. No. 102, März T. 1888. H. N. Patrick und Miles, Anwälte.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken oder Parzellen Land, gelegen in der fünften (früher ersten) Ward der Stadt Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Das erste davon anfangend an einem Pfosten in der östlichen Linie von Lot Nummer zwei (2) an Straße Nummer sechsundzwanzig (26) in besagter Stadt, dreißig und achtzehntel (30 8/10) Fuß von der nordöstlichen Ecke der besagten Lot Nummer zwei (2), von da südlich dreiundzwanzig und einhalb (23½) Grade, westlich fünfundzwanzig (25) Fuß zu einem Pfahle, von da bei Land der Delaware & Hudson Canal Company südlich dreiundachtzig und einviertel (83¼) Grade, westlich einhundert und vierundsiebenzig und einhalb (174½) Fuß zu einer Pfahlecke, seiend in der südöstlichen Linie von Straße Nummer sechsundzwanzig (26) an Belmont Straße, von da entlang der Linie der besagten Straße nördlich dreiundzwanzig und einhalb (23½) Grade, östlich achtundfünfzig (58) Fuß und vier (4) Zoll zu einem Pfosten, ostwärts in direkter Linie zum Anfangsplatze, enthaltend sechstausend und sechshundert (6600) Quadratfuß Land, mehr oder weniger, und ist der südliche Theil von Lot Nummer zwei (2) an Straße Nummer sechsundzwanzig (26), gekauft durch George Bunnell von William Gathercole.

Das zweite davon beginnt an einer Pfahlecke, der südwestlichen Ecke von Land des George Bunnell und nordöstlichen Ecke von Land der Hinterlassenschaft des verst. George M. Rowley an Belmont Straße, in besagter Stadt, von da entlang besagter Straße in nordöstlicher Richtung achtzehn (18) Fuß zu einer Ecke, von da östlich vierundsechzig (64) Fuß entlang Land des besagten George Bunell zu einer Ecke von anderem Land des besagten Bunell und ferner Ecke von Land der besagten Rowley Hinterlassenschaft, von da in südwestlicher Richtung entlang Land der besagten Rowley Hinterlassenschaft, achtundsechzig (68) Fuß zum Anfangsplatze; ist ein Theil von Lot Nummer zwei (2), übertragen durch William Gathercole an George Bunell.

Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf; das besagte Wohnhaus ist zum Theil auf jeder der beschriebenen Lots oder Striches errichtet.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von, überschrieben an Angeline M. Mathewson, gegen Angeline M. Mathewson, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. George M. Rowley, März T. Schuld $322. Judgment No. 545, März T. 1888. Fi. Fa. No. 18, Juni T. 1888. Lathrope & Burr, Anwälte.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. W. J. Lewis, Scheriff. Scheriffs Office, Scranton, 2. April 1888.

Theo. H. Francke, Apotheker, 223—Wyoming Avenue,—223 neben dem Parker Haus, Scranton, Penna. Rezepte bei Tag und Nacht sorgfältig zubereitet. Es wird deutsch gesprochen.

Oefen! Kochöfen, Heizöfen, Ranges, Furnaces, über 100 verschiedene Arten. H. Battin & Sohn, 126 Penn Avenue.

Babylon Hotel, John Surber, Eigenthümer. Old Forge, Lackawanna Co., Pa. Die besten Weine, Liquöre, Ale, importirte und Key West Cigarren. Eleganter Saal für Bälle und Gesellschaften. Vergnügungs-Gesellschaften finden hier stets gute Unterkunft und eine feine Mahlzeit. Die Hotel-Accomodation ist erster Klasse in jeder Hinsicht.

D. Bartholomew, Fabrikant von Feinen **Pferdegeschirren, Etc.,** 241 Wyoming Ave, Scranton.

R. A. Zimmerman, Rechtsanwalt, Office: Library Gebäude, Wyomig Ave. Officestunden den ganzen Tag. Kollektionen pünktlich besorgt.

A. W. Schrader, Fabrikant von **Mineral-Wasser** jeder Sorte, **Champagner Cider, Bier und Porter bester Qualität** auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert. **726 und 728 Adams Avenue.** Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Bittenbender u. Co. Engros und Detail Händler in **Wagner und Schmiede Ausrüstungen,** — und Hauptquartier für — **Eisen- und Stahl-Waaren.**

Store und Waarenhaus; **126 und 128 Franklin Avenue,** Scranton, Pa.

Trinkt **Waldkönig-Bitters; das Beste im Markte.** Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants. **A. Dryfoos & Co.,** New York, alleinige Fabrikanten.

Putzwaaren-Geschäft von **Leah Jones,** No. 133—Wyoming Ave.,—No. 133 neben dem Forest Haus. Die elegantesten und neuesten Muster von Damen- und Kinderhüten, Blumen, Federn, Trimmings, etc. Hüte nach jeder Fagon gepreßt und besetzt.

M. T. Keller's Lackawanna Carriage Works, Fabrikant des **Cooper Gear Buggy,** das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem. Ferner, alle verschiedenen Arten von **Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen** auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht. Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet. Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Streichhölzchen. Kaufet die **Anthracite „Parlor oder Schwefel" Streichhölzer,** fabrizirt von der **Scranton Streichholz Co.,** (limited). Office und Fabrik: 309—320 Nay Aug Avenue, Scranton, Pa. Telephonverbindung. Capacität 600 Gros den Tag.

L. B. Powell & Co. verkaufen die besten **Pianos und Orgeln,** die gemacht werden, auf **Monatliche Zahlungen, Zu niedrigsten Preisen.** Sie halten ferner alle Instrumente gegen Verlust durch Feuer versichert, bis sie bezahlt sind. Sprecht bei ihnen vor an **Wyoming Avenue.**

Rehner u. Joffy, Deutsche **Marmorwerke,** 720 W. Lackawanna Avenue, gegenüber der Ofenfabrik, Marmor- und Granit-Monumente jeder Art angefertigt und Zeichnungen nach Wunsch geliefert. Grabsteine werden renovirt und neue Inschriften darauf angebracht. Wir ersuchen um die Kundschaft unserer deutschen Landsleute und des Publikums überhaupt, unter Zusicherung bester Bedienung.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Die Luzerne Großgeschworenen haben die Uniformirung der Gefängnißbeamten empfohlen.

— Das Luzerne Gericht hält diese Woche keine Sitzungen, da eine Mehrzahl der hiesigen Advokaten zum Obergericht nach Philadelphia gegangen sind.

— Herr Fritz Ittig hat seine Wirthschaft an Hazlestraße an Phillip Blaum verkauft.

— Die Frau des gehängten Mörders Volkavitch entfloh am Freitag Abend mit einem Metzger Namens Tradeski und das Paar wollte sich am Samstag in Pittsburg trauen lassen. Augenscheinlich ist sie eine Metze der schlimmsten Sorte, die noch mehr Männer ins Unglück stürzt.

— Ein furchtbares Unglück ereignete sich am Freitag in Wanamie. Eine Frau Mary Sharp hatte ein Gefäß mit Whiskey auf dem Ofen stehen; dasselbe stürzte um und in das Feuer und die Flammen ergriffen die Kleider der Frau und sie verbrannte in kurzer Frist. Auch drei der Kinder sollen tödtlich verbrannt worden sein bei dem Versuche, die Flammen an der Mutter zu löschen. John Sharp, der Gatte und Vater, soll wahnsinnig geworden sein.

— George Schrank hat die Wirthschaft von Anton Lindacher an Mainstraße übernommen.

— Unter der Brücke, welche von Süd Wilkesbarre nach Plymouth führt, fand man Mittwoch Abend den John Zimmermann von Plymouth mit furchtbar zerschlagenem Gesicht, gebrochener Nase und den Zeigefinger der rechten Hand abgeschnitten; er war besinnungslos. Wahrscheinlich ist er von Straßenräubern so zugerichtet worden.

— Eine große Smith's Bitters Parade nach Pittston, Wilkesbarre, Plymouth u. s. w. wurde letzte Woche abgehalten.

— Charles Seeger hat nachträglich noch seine Lizens erhalten und ist darob glücklich.

— Fred. Roth ist zum Master Mechanic der Lehigh Valley Werkstätten ernannt worden, an Stelle des verst. Moses Drumheller.

— George, ein Sohn von Ald. Ziegler, starb anfangs letzter Woche in New York im Alter von 37 Jahren.

— Der Pole Joseph Bodosky wurde am Dienstag durch eine vom Geleise springende Car in Plymouth getödtet.

— Von dem Zeitungsherausgeber Dilly hat man noch immer nichts gehört.

Preisaufsätze über öffentliche Gesundheitspflege.

Der amerikanische Verein zur Pflege des öffentlichen Gesundheitszustandes hat kürzlich durch eine Reihe von populär-wissenschaftlichen Publicationen auf's Neue bewiesen, daß er es mit seiner Aufgabe ernst nimmt. Durch die Generosität Herrn H. Lomb's von Rochester, der $2,800 dafür aussetzte, in den Stand gesetzt, eine Preisconcurrenz für Abhandlungen über Gegenstände der Gesundheitslehre auszuschreiben, ist der Verein in den Besitz einiger äußerst werthvollen Arbeiten gelangt, welche eine Menge nützlicher Vorschriften und Winke für Werkstatt, Schule und Haus enthalten und daher zum Gemeingute gemacht, nicht wenig zur rationellen Regelung der Lebensweise und zur Abwehr der unsichtbaren Feinde beitragen werden, die jetzt noch infolge mangelnder Kenntniß unter allen Classen der Bevölkerung fast ungehindert ihre Verheerungen anrichten.

Die aus der Bewerbung um die Lomb'schen Preise hervorgegangenen Schriften sind das Werthvollste, was je eine Association der Art hervorzubringen vermocht hat, denn sie verkörpern alle modernen Errungenschaften der angewandten Gesundheitslehre, und ihre populäre Schreibweise ist dazu angethan, sie allen Classen des Volkes leicht verständlich zu machen. Dabei behandeln sie, wie schon ihre Titel andeuten, Gegenstände, welche für alle Stände und Berufsarten von gleicher Bedeutung sind, wodurch sie sich der Aufmerksamkeit von Volksbildern, Schulerziehern und Philanthropen von selbst empfehlen. Bis jetzt sind vier solcher Werke zur Verbreitung bereit, und da sie zu einem kaum die Herstellungskosten deckenden Preise abgelassen werden, Jedermann leicht erreichbar:

I. Gesunde Wohnungen und Heimstätten für die arbeitenden Classen.

II. Die Sanitätsbedingungen und Bedürfnisse der Schulhäuser und des Schullebens.

III. Desinfection und persönliche Schutzmaßregeln gegen ansteckende Krankheiten.

IV. Verhinderbare Ursachen von Krankheiten, Verletzungen und Tod in amerikanischen Fabriken und Werkstätten und die besten Mittel und Vorrichtungen zu ihrer Verhinderung.

Die Schriften setzen Jeden, der sie liest, in den Stand, die hauptsächlichsten Feinde kennen zu lernen, welche den öffentlichen Gesundheitszustand gefährden, und ihnen durch eine entsprechende Anordnung der Lebensweise und Anwendung einfacher Schutzmittel zu begegnen.

Die Werke sind einzeln sowohl, wie zu einem Bande vereinigt, zu Preisen, die je nach Ausstattung und Einband zwischen 5—10—25—50 oder 75 Cents variiren, bei dem Sekretär des Vereins, Dr. J. A. Watson, Concord, N. H. oder in den Buchhandlungen zu haben.

In deutscher Uebersetzung wird Band No. 1. zu 15, No. 3 zu 10 Cents geliefert. Diese Preise decken kaum die Herstellungskosten.

Pittston.

— Durch eine Explosion an der Lehigh Valley Zweigbahn wurde kürzlich das Haus von Peter Jumper durch Felsstücke demolirt.

— Das Geschäft von John G. Gilser in Pittston wurde am Mittwoch durch den Scheriff geschlossen. Henry Wiserman ist der Kläger.

— Das Haus des Schuhmachers John Morris in Oregon gerieth am Mittwoch Abend gegen 9 Uhr in Brand. Das leichtsinnige Ehepaar war in der Stadt und hatte seine vier Kinder eingeschlossen, welche ohne die rasche Hülfe der Nachbarn verbrannt wären. Das Haus brannte total nieder und es soll der Verlust (über die Versicherung) $1900 sein, nebst nahezu $900 in Baargeld. Geschieht dem Pack recht, denn es ist die Strafe für den Leichtsinn.

— Die Frau des Advokaten Samuel P. Edgar und älteste Tochter von Wm. Connell starb am Dienstag.

☞ Winterwaaren zum halben Preise in Brown's Bee Hive.

Empfehlenswerth.

C. Lorenz's **Blutreinigungs-Mittel** ist das beste Mittel gegen Hautausschläge, Kopfschmerzen, Schwindel, Unverdaulichkeit, Rheumatismus, Verstopfung und für eine gründliche Reinigung des Blutes überhaupt.

C. Lorenz's **"Corn Remedy"** ist das beste Mittel zur Vertreibung der **Hühneraugen.**

C. Lorenz's **"German Bitters"**, aus den besten Kräutern und Wurzeln zusammen gesetzt, ist sehr empfehlenswerth in Fällen von Dyspepsia, Verstopfung, kranker Leber, Schmerzen im Rücken und auf der Seite, Nervösität, Kopfweh, Appetitlosigkeit und allen Krankheiten, die von schlechtem Blut herrühren.

C. Lorenz's **Zahntropfen** stillen alle Schmerzen augenblicklich.

C. Lorenz's **Husten-Medizin** ist das beste Heilmittel bei Husten, Erkältungen und allen Gebrechen des Halses und der Lunge, welche **Schwindsucht** verursachen.

C. Lorenz's **Leber-Pillen,** ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kopfweh, Verstopfung, Rheumatismus, Nervösität und Krankheiten des Blutes.

C. Lorenz's Apotheke, 418 Lackawanna Avenue.

Fritz Dürr's Union Restauration & Salon, 313 Lackawanna Ave. Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein. An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Phillip Weichel und Söhne, No. 234 und 236 Penn Avenue, Scranton Pa., Engros- und Kleinhändler in **Weinen und — Liquören.** Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

St. Cloud Hotel, Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße nahe der Academy of Music, **Scranton, Pa.** Die Bar ist versehen mit den besten Weinen Liquören, Ales und Cigarren. Ballentine's Bier immer frisch am Zapf. Fremde erhalten die beste Accomodation hübsche Zimmer und reine Betten. H. W. Kinback, Eigenthümer.

Deutsche Metzgerei von **Caspar Jenny,** No. 416 Süd Washington Avenue. Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art. Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl. Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

F. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa. Deutsche **Delikatessen-Handlung.** Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren. Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische. Deutsche eingemachte und eingedörrte Früchte und Hülsenfrüchte.

John Lutz, deutsche Brod-Bäckerei, 225 Penn Avenue, Scranton. Täglich frisches Wienerbrod, ächtes deutsches Schwarzbrod, Rolls, Pies Kuchen, Torten 2c. ☞ Hochzeitskuchen auf Bestellung prompt geliefert. Zuckerwaaren aller Art gut und billig.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.—	Aetna von Hartford	$ 9,500,000
1854.—	Phoenix von Hartford	4,450,000
1720.—	London Assurance	16,600,000
1845.—	Royal von Liverpool	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien. **Smith und Morris,** Agenten. Chas. R. Smith. A. W. Morris. 2. National Bank Gebäude, Wyoming Avenue.

Chas. D. Neuffer, Notariat-, Wechsel- und **Dampfschiffahrtsgeschäft,** 528 Lackawanna Avenue.

Walter's deutsche **Dry Goods Handlung.** Ellenwaaren, Seidenstoffe, Putzwaaren, Kleiderstoffe, etc., etc.

Tischleinen und Servietten, Feine leinene Handtücher, Feine wollene Blankets, Cashmir u. wollene Shawls —in— **Walter's,** Deutschem Dry Goods Laden, Coal Exchange Block. No. 128 Wyoming Avenue

Fritz Wyandt, Praktischer Hufschmied, widmet der Behandlung und dem Beschlagen von Pferden besondere Aufmerksamkeit. Werkstätte: Ecke von Centre Straße und Oakford Alley.

S. M. & H. C. Reynolds 12 Library Gebäude, Scranton, Pa. **Advokaten und Realeigenthum Agenten.** Realeigenthum verkauft und umgetauscht. Geld verliehen zu 6 Prozent, ohne Kosten für den Borger.

Eine kinderlose Ehe

ist gewiß eine überaus traurige Sache für manches Ehepaar. Wie und wodurch diesem Uebel in kurzer Zeit abgeholfen werden kann, zeigt der „Rettungs-Anker," 250 Seiten, mit zahlreichen naturgetreuen Bildern, welcher von dem alten und bewährten deutschen Heil-Institut in New York herausgegeben wird, auf die klarste Weise. Junge Leute, die in den Stand der Ehe treten wollen, sollten den Spruch Schillers: „Drum prüfe, wer sich ewig bindet," wohl beherzigen, und das vortreffliche Buch lesen, ehe sie den wichtigsten Schritt des Lebens thun! Wird für 25 Cents in Postmarken, sowohl in deutscher wie in englischer Sprache, frei und sorgsam verpackt versandt. Adresse Deutsches Heil-Institut, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Carpets, Wandtapeten und **Fenster-Vorhänge.** Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde, — bei — **Williams u. McNulty,** Library Gebäude, Wyoming Ave. Zweiggeschäft in Pittston.

Conrad Schröder, Baumeister und Contraktor übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3